Konzept der Offenen Ganztagsschule an der Grundschule Op de Host

Inhalt

1. Leitgedanken
2. Struktur der Offenen Ganztagsschule
   - 2.1. Trägerschaft
   - 2.2. Kooperationspartner
   - 2.3. Personal
3. Pädagogisches Konzept
   - 3.1. Leitziele
   - 3.2. Pädagogische Umsetzung
     - 3.2.1. Der Unterrichtsvormittag
     - 3.2.2. Das Angebot im OGT
       - 3.2.2.1. Mittagessen
       - 3.2.2.2. Basiskurse Bewegung und Entspannung
       - 3.2.2.3. Basiskurse Natur/Umwelt und Handwerk
       - 3.2.2.4. Basiskurs Elementarkompetenzen
       - 3.2.2.5. Basiskurs Hausaufgaben
       - 3.2.2.6. Themenkurse
4. Räume
5. Anmeldeverfahren
6. Elternbeiträge und Finanzierung

1. Leitgedanken

Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 beginnt in der Grundschule Op de Host der Offene Ganztagsbetrieb.

Mit diesem Baustein weitet sich das pädagogische Konzept der Schule, das in den letzten Jahren konsequent entwickelt und weiterentwickelt wurde, auf den Nachmittag aus.

Dieses pädagogische Konzept umfasst die Grundgedanken

Wir sind eine Schule für alle Begabungen – bei uns ist jedes Kind willkommen.
Jedes Kind ist gut, so wie es ist.
Bei uns lernt jedes Kind mit Freude und Erfolg.

Deshalb gestalten wir Schule unter den Gesichtspunkten des selbständigen Lernens auf eigenen Wegen, der individuellen Förderung des einzelnen Kindes, des demokratischen Miteinanders und der Rhythmisierung.

Ganz bewusst haben wir uns dazu entschieden, unsere Schülerinnen und Schüler in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen zu unterrichten. Dies bietet dem einzelnen Kind über die gesamte Grundschulzeit hinweg eine feste Bezugsperson/Klassenlehrkraft und einen familienähnlichen sozialen Rahmen.

Diese Grundgedanken liegen auch unserem Konzept des Offenen Ganztags zugrunde.
Ziel der Offenen Ganztagsschule ist es, den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Op de Host ein umfangreiches Ganztagsangebot zu eröffnen, das alle Voraussetzungen erfüllt, um ergänzend zur Verlässlichen Schulzeit deren Bildungschancen zu erhöhen, deren individuelle Fähigkeiten und Interessen zu fördern und Benachteiligungen abzubauen. Das Angebot richtet sich grundsätzlich an alle Kinder und Eltern und orientiert sich an deren Bedarf und Interessen.

Grundpfeiler der Offenen Ganztagsschule an der Grundschule Op de Host sind ein verlässlicher Rahmen für Unterricht und Ergänzungszeiten (verlässliche Schulzeit) am Vormittag, eine verlässliche Mittagszeit sowie ergänzende Kursangebote an fünf Tagen (montags bis freitags) im Anschluss an den Unterricht (voraussichtlich bis 16 Uhr)

Der zeitliche Rahmen der Offenen Ganztagsschule ist an diesen Tagen zusammen mit dem Unterricht auf jeweils mindestens sieben Zeitstunden ausgerichtet. Die Teilnahme an den Nachmittagsangeboten der Offenen Ganztagsschule ist gekennzeichnet durch das Prinzip der Freiwilligkeit. Die Anmeldung zu einem Angebot verpflichtet allerdings zur Teilnahme für ein Schulhalbjahr.

Das hier vorgelegte Konzept versteht sich als Ausgangspunkt einer dynamischen Entwicklung und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Abgeschlossenheit. Das Konzept wird in das Schulprogramm aufgenommen.

2. Struktur der Offenen Ganztagsschule

2.1 Trägerschaft

Schulträger der Grundschule Op de Host ist der Schulverband Horst. Die Organisation der Offenen Ganztagsschule erfolgt durch die Übertragung dieser Aufgabe durch den Schulträger auf einen freien bzw. öffentlichen Träger der Jugendhilfe oder sonstigen geeigneten Institutionen gem. § 3 Abs. 3 Schulgesetz. Schulträger und Schule entscheiden gemeinsam über die Vergabe. Derzeit ermittelt der Schulverband Horst einen möglichen Träger durch ein Interessenbekundungsverfahren.

Der Schulverband Horst ist Antragsteller im Genehmigungsverfahren.

2.2 Kooperationspartner

Es wird seitens des Schulträgers gewünscht, dass der zukünftige Träger die örtlichen Vereine, Verbände und Institutionen aktiv und unterstützend in die Offene Ganztagsschule mit einbindet.

2.3 Personal

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als Beschäftigte in der Offenen Ganztagsschule eingesetzt werden, müssen sich **aufgabenentsprechend** persönlich eignen und grundsätzlich eine entsprechende fachliche Ausbildung erhalten haben.

Der Stellenbedarf muss anhand der Anmeldezahlen und dem tatsächlichen Bedarf durch den zukünftigen Träger festgelegt werden. Durch die Erfahrungswerte aus dem derzeitigen Betreuungsangebot durch den Schulverein können der Personalbedarf sowie Prognosewerte für deren wöchentliche Arbeitszeit abgeleitet werden.

Das Team der Beschäftigten sollte sich zusammensetzen aus:

- einer pädagogischen Fachkraft als Leitung/Ganztagskoordinator/in in Teilzeit (Prognose ca. 25 Std.)
- mind. einer pädagogischen Fachkraft in Teilzeit (Prognose ca. 21 Std.)
- Hilfskräften für die Begleitung des Mittagstisches , als Unterstützung der pädagogischen Hilfskräfte, für die Frühbetreuung oder für die Krankheits- und Urlaubsvertretung (Prognose pro Hilfskraft ca. 10 Std.)

- je nach Angebot für die Themenkurse entsprechenden Beschäftigten (ggf. geringfügig), Kursleitern über Vereine, Verbände, Institutionen oder andere (z.B. vergleichbar als Übungsleiter oder unentgeltlich Tätige)

3. Pädagogisches Konzept

3.1 Leitziele

Die Leitziele des Offenen Ganztags basieren auf den Grundgedanken der Grundschule Op de Host, wie sie in den Leitgedanken formuliert sind.

Die Offene Ganztagsschule

- bietet individuelle Förderung der Kinder und eröffnet Lernchancen durch eine „Pädagogik der Vielfalt“.
- ermöglicht mehr Zeit und Gelegenheit für Bildung und Erziehung sowie eine aktive Spiel- und Freizeitgestaltung.
- hilft den Kindern, besondere Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.
- fördert Sozialkompetenz sowie soziales und interkulturelles Lernen.
- verstärkt die Identifikation mit der Schule.
- fördert die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund.
- unterstützt Familien bei der Erziehung, Ausbildung und Betreuung ihrer Kinder.
- trägt durch die Kooperationen z. B. mit Volkshochschule, Sportverein, Musikschule, Kirchengemeinde, Jugendpflege u. a. zur Öffnung der Schule bei.
- unterstützt Gesundheits-, Umwelt- und Gewaltprävention.
- erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit durch ein über den Schulvormittag hinausgehendes Angebot, das an allen Wochentagen gesichert ist.

3.2 Pädagogische Umsetzung

Die Kursangebote sind für alle Kinder der Grundschule Op de Host geöffnet. Es gibt ein Kursangebot von montags bis freitags, aus dem einzelne Kurse gewählt werden können.

Der Nachmittag orientiert sich auch in der konkreten Umsetzung an den Grundgedanken der Schule. Das bedeutet, das Kursangebot muss so gestaltet sein, dass es die Voraussetzungen für selbständiges Lernen auf eigenen Wegen, individuelle Förderung des einzelnen Kindes, demokratisches Miteinander und Rhythmisierung erfüllt.

Der Nachmittag braucht eine Struktur, die sich sinnvoll an die Verlässliche Schulzeit anschließt und für jedes Kind Angebote bereithält, die seinen individuellen Bedürfnissen entsprechen.

Das Kursangebot umfasst

das Mittagessen,

die Basiskurse *Bewegung , Entspannung, Natur/Umwelt, Handwerk, Elementarkompetenzen und Hausaufgaben*

und diverse Themenkurse.

Um dem Prinzip der Inklusion gerecht zu werden, muss das Angebot jedes einzelnen Kurses breit gefächert sein, so dass Kinder mit unterschiedlichen Begabungen Anknüpfungspunkte finden.

3.2.1 Der Schulvormittag

Der Unterricht an der Grundschule Op de Host ist so organisiert, dass jedes Kind an seinem individuellen Lernstand und in seinem Lerntempo arbeitet. Das bedeutet für alle Kinder, dass Schule durch Erfolgserlebnisse geprägt ist und jeder in seiner Lernentwicklung positiv verstärkt wird. Selbstständigkeit und Selbstverantwortung der Kinder sind zentrale Aspekte des Unterrichtskonzepts.

Neben dem individuellen Lernen liegt der Grundschule Op de Host besonders das gemeinsame Lernen am Herzen. Deshalb sind Rituale wie Morgen- und Zeigekreis und der Klassenrat fest in den Schulalltag integriert.

3.2.2 Das Angebot im OGT

3.2.2.1 Mittagessen

Geregelten Mahlzeiten kommt im Ganztag besondere Bedeutung zu. Das Schulfrühstück nehmen die Kinder im Rahmen des Schulvormittags gemeinsam mit der Lehrkraft im Klassenverband ein. Das Mittagessen ist ein eigenständiges, offenes Kursangebot für die Schülerinnen und Schüler, das hinzugebucht werden kann.

Das begleitete gemeinsame Mittagessen ist ein wichtiger Bestandteil des Ganztagskonzepts, denn es erfüllt sowohl eine soziale als auch eine pädagogische Funktion. Es ist eine Begegnungsstätte der Kinder aus unterschiedlichen Klassen und der Ganztagskräfte.
Das Mittagessen wird durch den Träger organisiert. Vor Ort wird es durch Hilfskräfte an die Kinder ausgegeben. Ausreichend Mineralwasser und frisch zubereitetes Obst und Rohkost sollten die warme Mahlzeit ergänzen.

3.2.2.2 Basiskurse Bewegung und Entspannung

Nach einem Unterrichtsvormittag benötigen alle Kinder vor bzw. nach dem Mittagessen je nach Typ entspannende Angebote oder Phasen der Bewegung. Deshalb werden die Basiskurse Bewegung und Entspannung täglich im Anschluss

an die Verlässliche Schulzeit/das Mittagessen angeboten. Um beiden Kindertypen gerecht zu werden, liegen diese beiden Kurse parallel.

3.2.2.3 Basiskurse Natur/Umwelt und Handwerk

In den täglich angebotenen Kursen zu Themen aus den Bereichen Natur/Umwelt und Handwerk erwerben Kinder in Ergänzung zu unterrichtlicher Arbeit grundlegende Erfahrungen und Kompetenzen, die wiederum in die unterrichtliche Arbeit einfließen können.

3.2.2.4 Basiskurs Elementarkompetenzen

Der Basiskurs Elementarkompetenzen umfasst die Förderung von Feinmotorik, Konzentration, Wahrnehmung, Ausdauer und Merkfähigkeit durch Basteln, Malen, Gesellschaftsspiele usw. Diese Elementarkompetenzen sind Gelingensbedingungen für den schulischen Erfolg jedes Kindes. Insbesondere für Kinder, die den Zeitrahmen des Offenen Ganztags voll ausnutzen müssen, kann die Förderung dieser Kompetenzen zuhause oftmals nicht mehr ausreichend gewährleistet werden. Um den Bedürfnissen dieser Kinder gerecht zu werden, wird der Basiskurs Elementarkompetenzen täglich angeboten.

3.2.2.5 Basiskurs Hausaufgaben

Für Kinder, die den Zeitrahmen des Offenen Ganztags voll ausnutzen müssen, kann die Beaufsichtigung der Hausaufgaben durch die Eltern oftmals nicht mehr ausreichend gewährleistet werden. Um diesen Kindern einen angemessenen Rahmen für die Bearbeitung ihrer Hausaufgaben zu schaffen, wird der Basiskurs Hausaufgaben täglich angeboten.

3.2.2.6 Themenkurse

Im Themenkurs-Angebot sollen sich die Wünsche der Kinder widerspiegeln. Dies können Kurse mit folgenden Inhalten sein:

- spezielle Spiel- und Sportangebote
- künstlerisch-handwerkliche Techniken
- musische Bildung (Singen, Instrumente, Theater)
- fremde Sprachen und Kulturen

Es soll ein möglichst breit gefächertes Angebot an Themenkursen angestrebt werden. Sie sollen an mindestens drei Tagen in der Woche stattfinden.

An den anderen beiden Tagen finden nur die Basiskurse statt.

4. Räume

Der Offene Ganztag nutzt im Rahmen der Verfügbarkeit die Räume der ehemaligen „Betreuung in der Grundschule“, die Sporthalle, den Naturschulhof sowie des Schulgebäudes der GS Op de Host . Der Bedarf ergibt sich aus dem Kursangebot. Alle Räumlichkeiten werden vom Schulverband Horst unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

5. Anmeldeverfahren

Das Kursangebot für die Basiskurse und Themenkurse wird im Vorwege vom Koordinator / der Koordinatorin erstellt und auf der Homepage veröffentlicht. Alle Kurse werden auch in einem halbjährlich erscheinenden Programm mit den Namen der Kursleitungen und den Kurszeiten aufgeführt.

Die Anmeldung für die Kurse erfolgt im Mai des vorangehenden Schuljahres und – für das zweite Schulhalbjahr - im November.
Die Eltern melden ihre Kinder zu jedem einzelnen Kurs an.
Erhält das Kind einen Platz in einem von ihm gewünschten Kurs, ist eine Teilnahme nach einer „Schnupperstunde“ bis zum Halbjahresende als verbindlich zu erklären.

Mit der Anmeldung zu Kursen im Offenen Ganztag kann eine Anmeldung zum Mittagessen erfolgen.

6. Elternbeiträge und Finanzierung

Die Elternbeiträge bzw. die Kursgebühren werden vom Träger des Offenen Ganztages kalkuliert und mit Zustimmung des Schulverband Horst und der Schule festgelegt.

Die weitere Finanzierung der Offenen Ganztagschule erfolgt über die Förderung des Landes Schleswig-Holstein nach der „Richtlinie Ganztag und Betreuung“ in der jeweils gültigen Fassung und durch eine Fehlbetragsfinanzierung des Schulträgers.